



1 Pfortnergebäude

5 Mannschaftsgang

9 Kesselhaus

2 Versandgebäude

6 Fördertürme

10 Lüftergebäude

3 Lohnhalle/Waschkaue

7 Werkstätten

11 Lokschuppen

4 Lampenstube

8 Maschinenhalle

©Stadtteilforum Süd/Ost e.V.
www.vorortinahlen.de

Die besondere Adresse in Ahlen für Ihr Unternehmen oder Ihre Veranstaltung!
Soccern - Klettern - Bildung
Feiern - Hochzeiten - Messen
PROJEKTGESELLSCHAFT
Zeche Westfalen mbH
www.zechewestfalen.de
www.soccerkaue.de
Fon 02382/702149 Fax 02382/702010



Projektgesellschaft Westfalen mbH

Zeche Westfalen 1

59229 Ahlen

Tel.: 02382 - 702149

E-Mail: info@zechewestfalen.de

LIVE - INDOOR - HICK
Soccerkaue, Buchung, Fon: 02382/9698212




**ZECHE
WESTFALEN**

Standort für Erneuerung
und Lebensqualität

ZECHEN WESTFALEN

heute ein vielfältiger Gewerbe- und Landschaftspark

Die Förderräder drehen sich schon seit fast 20 Jahren nicht mehr, aber ein bunter Mix von Firmen aus dem Dienstleistungs-, Handwerk, Bildungs- und Freizeitbereich sorgt seit 2006 für neues wirtschaftliches Leben auf dem alten Industriestandort. Zu den optischen Highlights zählen sicherlich die Kletterwände und der Hochseilgarten von Rockvibes in der ehemaligen Schwarzkaue, super-schnelle Porsche und Ferrari, veredelt von Edo-Competition, im alten Zechenmagazin, und die Soccerfelder unter ehemaligen Kauenkörben in der Weisskaue. Die Lohnhalle selbst setzt mit ihren gläsernen Tonnendach und ihrer markigen Architektur reizvolle, optische Impulse im Rahmen der münsterländischen Industriekultur und hat sich in den letzten Jahren als Gewerbe- und Veranstaltungsort sogar regional etabliert. Hausherr ist die Projektgesellschaft Westfalen, eine städtische Gesellschaft, die das Gebäude 2004 kaufte und es zeitgemäß umbaute. Heute befinden sich 18 Unternehmen und Projekte unter einem Dach: vom Museum des Bergbautraditionsvereins über die Schule der Altenpflege und Physiotherapie Haus der Pflege, dem Schülerlabor PhänomexX bis hin zu vielfältigen Handwerks-, Software- und Dienstleistungsbetrieben, wie Unternehmensberatungen. Vielfältige Veranstaltungen finden in dem imposanten Gebäude statt: Rock- und Pop-Konzerte durch die Initiative Rock am Schacht, Flohmärkte vom Stadtteilbüro, anspruchsvolle Hochzeiten, aber auch viele Firmenevents, von Info-Veranstaltungen bis hin zu Betriebsfeiern, werden erfolgreich durchgeführt. Mit Fertigstellung der Lohnhalle/Waschkaue wurde der Startpunkt zur weiteren Nutzung des Geländes gesetzt.

Die weitere Vermarktung wurde zwischen der Projektgesellschaft Westfalen, der Stadt Ahlen, der WFG und der NRW-Urban zielgerichtet angegangen. So konnten weitere Gebäude auf dem Gelände an Unternehmen verkauft werden, die die Gebäude denkmalgerecht in Stand setzten und nun in der Regel als Betriebsstätte nutzen. In der ehemaligen Lampenstube hat sich Fliesen Bendig mit einer sehenswerten, modernen Fliesenausstellung angesiedelt, in den Werkstätten findet man die Firmen Elektro Benning-Bröckelmann, SMD und in der alten Schmiede den Fließengroßhandel Weriflex.

Das Kesselhaus wurde von der Schlosserei Supers neu genutzt, die Tischlerei Bertram baute die alte Elektrowerkstatt als Betriebsstätte um und die Werbeagentur IKM design hauchte dem alten Kohlenversand neues Leben ein. Sogar der Förderverein Fördertürme kümmerte sich um den Erhalt und die weitere Instandsetzung und sorgt für viel Belebung durch vielfältige Aktivitäten, wie Führungen und Feste. Am letzten Sonntag in den Sommerferien findet das gemeinsam organisierte Sommerfest statt.

Vor 2 Jahren wurde der Lok-Schuppen und der Lüfter von der Eventa GmbH mit viel Liebe zum denkmalwerten Detail umgebaut und beide Gebäude bieten mit dem Shim Sham und der Markthalle sowohl kulinarische als auch kulturelle Höhepunkte mit dem Schwerpunkt Tanzen. Derselbe Investor hat aktuell das Pfortnergebäude erworben und denkmalgerecht als Lager- und Bürostätte umgebaut.

Die Erstellung der Grünfuge und der neu angelegte Fuß- und Radweg mit tollem Kinderspielplatz durch die Stadt Ahlen werteten das Außengelände rund um die Fördertürme sehr auf und bei gutem Wetter wird das Gelände Treffpunkt von Spaziergängern, Radfahren, Skateboardern und Inlinern.

Nicht nur das - auch die Sportler haben ihr Herz mit dem Stadtteil- und Haldenlauf sowie das jährlich stattfindende Lambert-Gombert-Radrennen für das Außengelände entdeckt.

So weit so gut - im Rahmen der Vermarktung des Geländes sind noch Teile der Maschinenzentrale zu veräußern und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Interessenten melden sich bei der Projektgesellschaft Westfalen

Ansprechpartner: Hermann Huerkamp, Tel. 02382/702149

